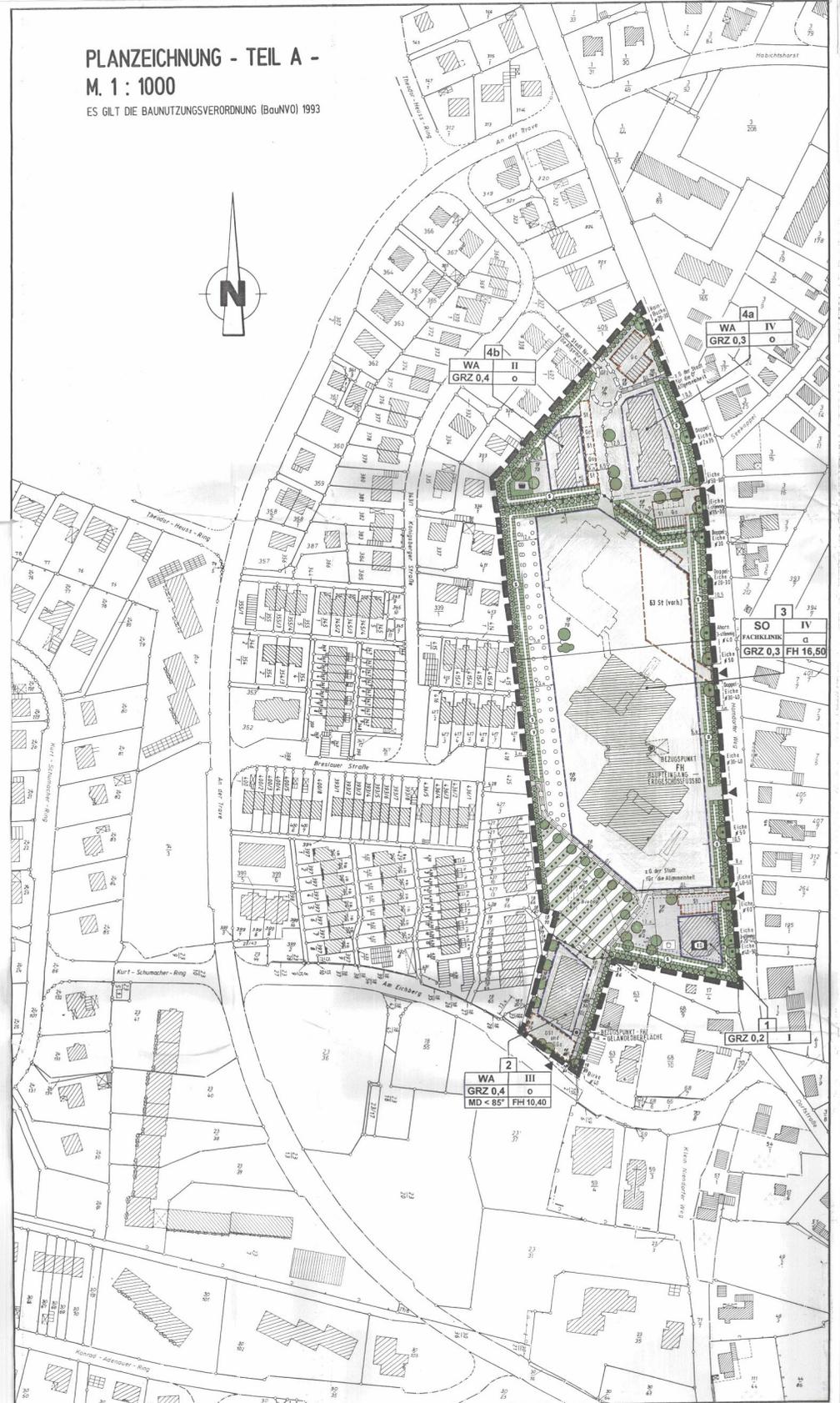


PLANZEICHNUNG - TEIL A -

M. 1 : 1000

ES GILT DIE BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BaunVO) 1993

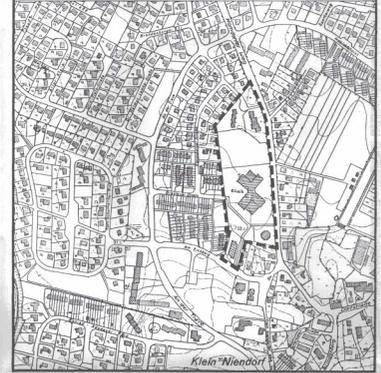


PLANZEICHEN	ERLÄUTERUNGEN	RECHTSGRUNDLAGE
I. FESTSETZUNGEN		
	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANS	§ 9 Abs. 7 BauGB
	WA ART DER BAULICHEN NUTZUNG ALLGEMEINES WOHNBREIT	§ 1 Abs. 1 Nr. 1 BauGB § 4 BauVO
	SO FACHLINK SONSTIGES SONDERBREIT ZWECKBESTIMMUNG: FACHLINK ART DER NUTZUNG: GRUNDKONSTRUKTION UND NEUROLOGIE	§ 11 BauVO
	GRZ MASS DER BAULICHEN NUTZUNG GRUNDPLÄCHENMAß	§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB § 9 BauVO
	II ZAHL DER VOLLESGESCHOSSE ALS HÖCHSTMASS ERSTHÖHE - FH ALS HÖCHSTMASS ÜBER LEHM BEZUGSPUNKT	§ 6 Abs. 4 BauVO § 6 Abs. 1 Nr. 2 BauGB
	BAUWEISE BAUWEISE, BAUWEISEN BEZUGSPUNKT: BEZUGSPUNKT BEZUGSPUNKT: BEZUGSPUNKT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄHLE	§ 22 Abs. 4 BauVO § 23 BauVO § 23 Abs. 1 BauVO
	BAUSTELLUNG VERMÖGLICHE DACHFORM, DACHNEIGUNG MANGARDACH DACHNEIGUNG	§ 92 LB 1094
	III FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINDEBEDARF SOZIALEN ZWECKEN BENUTZBARE GEBÄUDE UND EINRICHTUNGEN (KINDERGARTEN + KG)	§ 9 Abs. 1 Nr. 5 BauGB
	VERKEHRSFLÄCHEN STRASSENABGRENZUNGSLINIE EN - BEW. AUSFAHRT	§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB
	GRÜNFLÄCHEN ZWECKBESTIMMUNG PRIVATER KINDERSPIELPLATZ FÜR STREIFENBEDECKUNG (KINDERGARTEN) ZUGEWIDMETER SPIELPLATZ	§ 9 Abs. 1 Nr. 5 BauGB
	PLANNETZ NUTZUNGSREGELUNGEN, MASSNAHMEN UND FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT	§ 9 Abs. 1 Nr. 20-25 BauGB
	FLÄCHE MIT BRUNNEN FÜR DIE LANDSCHAFT - ERHALTUNG DES GELÄNDEBESTANDS UND FEUCHTBRECHES (BIOTOP)	§ 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB
	SUKZSSIONSSTREIFEN / EXTENSIVE WIESEFLÄCHE REKULIVATIONSPFLANZUNG	§ 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB
	UMGRENZUNG VON FLÄCHEN ZUM ANPFLANZEN VON BÄUMEN, STRÄUCHERN UND SONSTIGEN BEPFLANZUNGEN	§ 9 Abs. 1 Nr. 25a BauGB
	ANPFLANZEN VON BÄUMEN	
	ANPFLANZEN VON STRÄUCHERN	
	ANZEIGENFLÄCHEN: STRAUCH-LIND BAUPFLANZEN ALS KINCK	
	ERHALTUNG VON BÄUMEN, STRÄUCHERN UND SONSTIGEN BEPFLANZUNGEN	§ 9 Abs. 1 Nr. 25b BauGB
	ZU ERHALTENDE BÄUME MIT ANGABE DER BAUMART DES STAMM- / UND BAUMKREISWENDEWISERS	
	ZU ERHALTENDE KINCK	
	UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR STELLPLATZE, GARAGEN UND GEMEINSCHAFTSANGEBOTE	§ 9 Abs. 1 Nr. 4 u. 22 BauGB
	STELLPLATZE GARAGEN GEMEINSCHAFTSSTELLPLATZE GEMEINSCHAFTSGARAGEN	
	MIT GEM.-G., FAHR- / F. UND LETZUNGSRECHTEN - L. ZU BELASTENDE FLÄCHEN	§ 9 Abs. 1 Nr. 21 BauGB
	GEM.-G., FAHR- / F. UND LETZUNGSRECHTEN + L. NUR GEM.-G. UND LETZUNGSRECHTEN + L.	
	ANBAU DER BEGÜSTERTEN	
	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER ART DER BAULICHEN NUTZUNG ANHALTS DES BAUBEREITES	§ 1 Abs. 4 BauVO
	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER MASSE DER BAULICHEN NUTZUNG ANHALTS DES BAUBEREITES	§ 1 Abs. 5 BauVO
II. DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER		
	KATASTRALMÄSSIGE FLURSTÜCKSGRENZE MIT GRNOMAL	
	KÖNIGT FORTFALLENDEN FLURSTÜCKSGRENZE	
	KATASTRALMÄSSIGE FLURSTÜCKSGRENZE	
	GRUNDFLÄCHE EINER VORHANDENEN BAULICHEN ANLAGE	
	STELLPLATZE	
	GARAGEN	
	BEWASSUNG	
	BEZEICHNUNG DER TELBEREICHE	
	GEPLANTE WEGE AUF DEM GRUNDSTÜCK	
	RAMPE	
	GEPLANTE BAULICHE ANLAGE	

TEXT-TEIL B-

- Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB)
 - Baum- und Strauchpflanzungen
 - In den nicht überbauten Flächen innerhalb der Baugrenzen sind groß- und mittelgroße Bäume in lockerer Anordnung in Einzel- bzw. Gruppenstellung anzupflanzen und im Falle des natürlichen Abganges zu ersetzen. Maßgeblich sind die Pflanzlisten des Grünordnungsplanes.
 - In dem gehörfreien Bereich des geschützten Biotops ist eine einjährige Kopfreispflanzung mit 10 Meter Pflanzabstand und 1 bis 2 Meter Abstand zur Wegeaußenkante anzulegen.
 - Strauchpflanzungen
 - Bei den oberirdischen Stellplätzen sind flankierende Strauchpflanzungen anzulegen.
 - Bei den Strauchpflanzungen westlich des Kinckgebüdes und westlich des Erweiterte Kinckgebüdes ist durchschnittlich je 10 bis 15 Meter Gehölzreihenlänge ein großblütiger Laubbau zu pflanzen.
 - Sukzessionsstreifen
 - Am Westrand des Kinckgebüdes ist ein mindestens 5 Meter breiter Sukzessionsstreifen von Strauch- und Baum- und Strauchpflanzungen durch regelmäßige Mahd im Abstand von 3-5 Jahren freizuhalten.
 - Felgenreisensicherung
 - Das Niederschlagswasser der Dachflächen der Kinckgebüde ist auf dem Grundstück zur Versickerung zu leiten und der Grundwasserbelastung zuzuführen. Dazu ist eine flache, temporär wasserführende Mulde von ca. 5 Metern Breite und ca. 50 Metern Länge im Bereich des Sukzessionsstreifens am Westrand des Kinckgebüdes zwischen dem zu errichtenden Kinck und dem Pflanzstreifen herzustellen. Der für extreme Regenereignisse vorgesehene Überlauf aus der Regenversickerungsmulde ist dem vorhandenen Regenrückhaltebecken am Inwaldstich zuzuführen. Das Dachflächenwasser des südlichen Wohnblocks ist dem Bruchwaldstich zuzuführen und dort zur Versickerung zu bringen. Das Dachflächenwasser der nördlichen Wohnblocks ist jeweils westlich der Blocks durch eine unterirdische Drainageleitung auf dem Grundstück zur Versickerung zu bringen.
 - Das Regenwasser von versiegelten Hof- und Zufahrten ist dem vorhandenen Regenrückhaltebecken beim Inwaldstich zuzuführen.
 - Die Verkehrsräume sind mit offenporigem Belag anzulegen.
 - Oberirdische Stellplätze sind mit Rasengittersteinen bzw. Rasengittersteinen mit einem Fugenanteil von mind. 20% anzulegen.
- Weitere Festsetzungen über die zulässige Art der Nutzung (§ 14 Abs. 1 BauVO)
 - Die Errichtung eines Hubschrauberlandeplatzes ist unzulässig.
 - Es sind nur Nutzungen zulässig, die gewährleisten, daß an der am Plangebiet angrenzenden Wohnbebauung die Immissionswerte von 50 dB(A) tags und 35 dB(A) nachts nicht überschritten werden.
 - Innerhalb der Gemeindefachfläche (KG Kindergarten) ist im Dachgeschoss ausnahmsweise Wohnnutzung (Gäst-Appartement) zulässig.
- Stellplätze (§ 12 Abs. 6 BauVO)
 - Im SO-Gebiet sind oberirdische Stellplätze nur in der gem. § 9 Abs. 1 Nr. 4 BauGB festgesetzten Fläche zulässig. Darüber hinaus sind Stellplätze nur in Geschossen unter der Geländeoberfläche zulässig.
- Abweichende Bauweise (§ 22 Abs. 4 BauVO)
 - Bei der für das SO-Gebiet festgesetzten Bauweise (abwischende Bauweise) sind Gebäude zulässig wie in der offenen Bauweise, jedoch mit einer Länge bis zu 120 Metern. Bei der Beurteilung der Gebäudelänge sind untergeordnete Verbindungsbauten wie z.B. Brücken oder Tunnel nicht als Verlängerung eines Gebäudes heranzuziehen.

ÜBERSICHTSPLAN M. 1 : 5000



SATZUNG DER STADT BAD SEEBERG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR.65 FÜR DAS GEBIET WESTLICH DES HAMDOFFER WEGES UND ÖSTLICH DES BEBAUUNGSPLANGEBIETES NR. 5 - EICHBERG -

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 08. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2353) in der zuletzt geänderten Fassung sowie nach § 92 der Landesbauordnung (LBO) vom 11. Juni 1994 (Friedl. StBl. Nr. 11 S. 271) wird nach Beschlußfassung durch die Stadtvertretung vom 03. März 1998 und Durchführung des Anzeigeverfahrens beim Landrat des Kreises Segeberg folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 65 für das Gebiet westlich des Hamdorfer Weges und nördlich des Bebauungsplangebietes Nr. 5 - Eichberg - bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) erlassen:

- Verfahrensvermerk:**
- Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 08. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2353) in der zuletzt geänderten Fassung sowie nach § 92 der Landesbauordnung (LBO) vom 11. Juni 1994 (Friedl. StBl. Nr. 11 S. 271) wird nach Beschlußfassung durch die Stadtvertretung vom 03. März 1998 und Durchführung des Anzeigeverfahrens beim Landrat des Kreises Segeberg folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 65 für das Gebiet westlich des Hamdorfer Weges und nördlich des Bebauungsplangebietes Nr. 5 - Eichberg - bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) erlassen:
 - Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 08. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2353) in der zuletzt geänderten Fassung sowie nach § 92 der Landesbauordnung (LBO) vom 11. Juni 1994 (Friedl. StBl. Nr. 11 S. 271) wird nach Beschlußfassung durch die Stadtvertretung vom 03. März 1998 und Durchführung des Anzeigeverfahrens beim Landrat des Kreises Segeberg folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 65 für das Gebiet westlich des Hamdorfer Weges und nördlich des Bebauungsplangebietes Nr. 5 - Eichberg - bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) erlassen:
 - Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 08. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2353) in der zuletzt geänderten Fassung sowie nach § 92 der Landesbauordnung (LBO) vom 11. Juni 1994 (Friedl. StBl. Nr. 11 S. 271) wird nach Beschlußfassung durch die Stadtvertretung vom 03. März 1998 und Durchführung des Anzeigeverfahrens beim Landrat des Kreises Segeberg folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 65 für das Gebiet westlich des Hamdorfer Weges und nördlich des Bebauungsplangebietes Nr. 5 - Eichberg - bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) erlassen:
 - Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 08. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2353) in der zuletzt geänderten Fassung sowie nach § 92 der Landesbauordnung (LBO) vom 11. Juni 1994 (Friedl. StBl. Nr. 11 S. 271) wird nach Beschlußfassung durch die Stadtvertretung vom 03. März 1998 und Durchführung des Anzeigeverfahrens beim Landrat des Kreises Segeberg folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 65 für das Gebiet westlich des Hamdorfer Weges und nördlich des Bebauungsplangebietes Nr. 5 - Eichberg - bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) erlassen:
 - Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 08. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2353) in der zuletzt geänderten Fassung sowie nach § 92 der Landesbauordnung (LBO) vom 11. Juni 1994 (Friedl. StBl. Nr. 11 S. 271) wird nach Beschlußfassung durch die Stadtvertretung vom 03. März 1998 und Durchführung des Anzeigeverfahrens beim Landrat des Kreises Segeberg folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 65 für das Gebiet westlich des Hamdorfer Weges und nördlich des Bebauungsplangebietes Nr. 5 - Eichberg - bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) erlassen:
 - Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 08. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2353) in der zuletzt geänderten Fassung sowie nach § 92 der Landesbauordnung (LBO) vom 11. Juni 1994 (Friedl. StBl. Nr. 11 S. 271) wird nach Beschlußfassung durch die Stadtvertretung vom 03. März 1998 und Durchführung des Anzeigeverfahrens beim Landrat des Kreises Segeberg folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 65 für das Gebiet westlich des Hamdorfer Weges und nördlich des Bebauungsplangebietes Nr. 5 - Eichberg - bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) erlassen:
 - Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 08. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2353) in der zuletzt geänderten Fassung sowie nach § 92 der Landesbauordnung (LBO) vom 11. Juni 1994 (Friedl. StBl. Nr. 11 S. 271) wird nach Beschlußfassung durch die Stadtvertretung vom 03. März 1998 und Durchführung des Anzeigeverfahrens beim Landrat des Kreises Segeberg folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 65 für das Gebiet westlich des Hamdorfer Weges und nördlich des Bebauungsplangebietes Nr. 5 - Eichberg - bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) erlassen:
 - Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 08. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2353) in der zuletzt geänderten Fassung sowie nach § 92 der Landesbauordnung (LBO) vom 11. Juni 1994 (Friedl. StBl. Nr. 11 S. 271) wird nach Beschlußfassung durch die Stadtvertretung vom 03. März 1998 und Durchführung des Anzeigeverfahrens beim Landrat des Kreises Segeberg folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 65 für das Gebiet westlich des Hamdorfer Weges und nördlich des Bebauungsplangebietes Nr. 5 - Eichberg - bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) erlassen:
 - Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 08. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2353) in der zuletzt geänderten Fassung sowie nach § 92 der Landesbauordnung (LBO) vom 11. Juni 1994 (Friedl. StBl. Nr. 11 S. 271) wird nach Beschlußfassung durch die Stadtvertretung vom 03. März 1998 und Durchführung des Anzeigeverfahrens beim Landrat des Kreises Segeberg folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 65 für das Gebiet westlich des Hamdorfer Weges und nördlich des Bebauungsplangebietes Nr. 5 - Eichberg - bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) erlassen:
 - Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 08. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2353) in der zuletzt geänderten Fassung sowie nach § 92 der Landesbauordnung (LBO) vom 11. Juni 1994 (Friedl. StBl. Nr. 11 S. 271) wird nach Beschlußfassung durch die Stadtvertretung vom 03. März 1998 und Durchführung des Anzeigeverfahrens beim Landrat des Kreises Segeberg folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 65 für das Gebiet westlich des Hamdorfer Weges und nördlich des Bebauungsplangebietes Nr. 5 - Eichberg - bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) erlassen:
 - Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 08. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2353) in der zuletzt geänderten Fassung sowie nach § 92 der Landesbauordnung (LBO) vom 11. Juni 1994 (Friedl. StBl. Nr. 11 S. 271) wird nach Beschlußfassung durch die Stadtvertretung vom 03. März 1998 und Durchführung des Anzeigeverfahrens beim Landrat des Kreises Segeberg folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 65 für das Gebiet westlich des Hamdorfer Weges und nördlich des Bebauungsplangebietes Nr. 5 - Eichberg - bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) erlassen:
 - Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 08. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2353) in der zuletzt geänderten Fassung sowie nach § 92 der Landesbauordnung (LBO) vom 11. Juni 1994 (Friedl. StBl. Nr. 11 S. 271) wird nach Beschlußfassung durch die Stadtvertretung vom 03. März 1998 und Durchführung des Anzeigeverfahrens beim Landrat des Kreises Segeberg folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 65 für das Gebiet westlich des Hamdorfer Weges und nördlich des Bebauungsplangebietes Nr. 5 - Eichberg - bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) erlassen:
 - Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 08. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2353) in der zuletzt geänderten Fassung sowie nach § 92 der Landesbauordnung (LBO) vom 11. Juni 1994 (Friedl. StBl. Nr. 11 S. 271) wird nach Beschlußfassung durch die Stadtvertretung vom 03. März 1998 und Durchführung des Anzeigeverfahrens beim Landrat des Kreises Segeberg folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 65 für das Gebiet westlich des Hamdorfer Weges und nördlich des Bebauungsplangebietes Nr. 5 - Eichberg - bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) erlassen:
 - Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 08. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2353) in der zuletzt geänderten Fassung sowie nach § 92 der Landesbauordnung (LBO) vom 11. Juni 1994 (Friedl. StBl. Nr. 11 S. 271) wird nach Beschlußfassung durch die Stadtvertretung vom 03. März 1998 und Durchführung des Anzeigeverfahrens beim Landrat des Kreises Segeberg folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 65 für das Gebiet westlich des Hamdorfer Weges und nördlich des Bebauungsplangebietes Nr. 5 - Eichberg - bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) erlassen:
 - Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 08. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2353) in der zuletzt geänderten Fassung sowie nach § 92 der Landesbauordnung (LBO) vom 11. Juni 1994 (Friedl. StBl. Nr. 11 S. 271) wird nach Beschlußfassung durch die Stadtvertretung vom 03. März 1998 und Durchführung des Anzeigeverfahrens beim Landrat des Kreises Segeberg folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 65 für das Gebiet westlich des Hamdorfer Weges und nördlich des Bebauungsplangebietes Nr. 5 - Eichberg - bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) erlassen:
 - Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 08. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2353) in der zuletzt geänderten Fassung sowie nach § 92 der Landesbauordnung (LBO) vom 11. Juni 1994 (Friedl. StBl. Nr. 11 S. 271) wird nach Beschlußfassung durch die Stadtvertretung vom 03. März 1998 und Durchführung des Anzeigeverfahrens beim Landrat des Kreises Segeberg folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 65 für das Gebiet westlich des Hamdorfer Weges und nördlich des Bebauungsplangebietes Nr. 5 - Eichberg - bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) erlassen:
 - Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 08. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2353) in der zuletzt geänderten Fassung sowie nach § 92 der Landesbauordnung (LBO) vom 11. Juni 1994 (Friedl. StBl. Nr. 11 S. 271) wird nach Beschlußfassung durch die Stadtvertretung vom 03. März 1998 und Durchführung des Anzeigeverfahrens beim Landrat des Kreises Segeberg folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 65 für das Gebiet westlich des Hamdorfer Weges und nördlich des Bebauungsplangebietes Nr. 5 - Eichberg - bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) erlassen:
 - Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 08. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2353) in der zuletzt geänderten Fassung sowie nach § 92 der Landesbauordnung (LBO) vom 11. Juni 1994 (Friedl. StBl. Nr. 11 S. 271) wird nach Beschlußfassung durch die Stadtvertretung vom 03. März 1998 und Durchführung des Anzeigeverfahrens beim Landrat des Kreises Segeberg folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 65 für das Gebiet westlich des Hamdorfer Weges und nördlich des Bebauungsplangebietes Nr. 5 - Eichberg - bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) erlassen:
 - Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 08. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2353) in der zuletzt geänderten Fassung sowie nach § 92 der Landesbauordnung (LBO) vom 11. Juni 1994 (Friedl. StBl. Nr. 11 S. 271) wird nach Beschlußfassung durch die Stadtvertretung vom 03. März 1998 und Durchführung des Anzeigeverfahrens beim Landrat des Kreises Segeberg folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 65 für das Gebiet westlich des Hamdorfer Weges und nördlich des Bebauungsplangebietes Nr. 5 - Eichberg - bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) erlassen:
 - Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 08. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2353) in der zuletzt geänderten Fassung sowie nach § 92 der Landesbauordnung (LBO) vom 11. Juni 1994 (Friedl. StBl. Nr. 11 S. 271) wird nach Beschlußfassung durch die Stadtvertretung vom 03. März 1998 und Durchführung des Anzeigeverfahrens beim Landrat des Kreises Segeberg folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 65 für das Gebiet westlich des Hamdorfer Weges und nördlich des Bebauungsplangebietes Nr. 5 - Eichberg - bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) erlassen:
 - Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 08. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2353) in der zuletzt geänderten Fassung sowie nach § 92 der Landesbauordnung (LBO) vom 11. Juni 1994 (Friedl. StBl. Nr. 11 S. 271) wird nach Beschlußfassung durch die Stadtvertretung vom 03. März 1998 und Durchführung des Anzeigeverfahrens beim Landrat des Kreises Segeberg folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 65 für das Gebiet westlich des Hamdorfer Weges und nördlich des Bebauungsplangebietes Nr. 5 - Eichberg - bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) erlassen:
 - Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 08. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2353) in der zuletzt geänderten Fassung sowie nach § 92 der Landesbauordnung (LBO) vom 11. Juni 1994 (Friedl. StBl. Nr. 11 S. 271) wird nach Beschlußfassung durch die Stadtvertretung vom 03. März 1998 und Durchführung des Anzeigeverfahrens beim Landrat des Kreises Segeberg folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 65 für das Gebiet westlich des Hamdorfer Weges und nördlich des Bebauungsplangebietes Nr. 5 - Eichberg - bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) erlassen:
 - Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 08. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2353) in der zuletzt geänderten Fassung sowie nach § 92 der Landesbauordnung (LBO) vom 11. Juni 1994 (Friedl. StBl. Nr. 11 S. 271) wird nach Beschlußfassung durch die Stadtvertretung vom 03. März 1998 und Durchführung des Anzeigeverfahrens beim Landrat des Kreises Segeberg folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 65 für das Gebiet westlich des Hamdorfer Weges und nördlich des Bebauungsplangebietes Nr. 5 - Eichberg - bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) erlassen:
 - Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 08. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2353) in der zuletzt geänderten Fassung sowie nach § 92 der Landesbauordnung (LBO) vom 11. Juni 1994 (Friedl. StBl. Nr. 11 S. 271) wird nach Beschlußfassung durch die Stadtvertretung vom 03. März 1998 und Durchführung des Anzeigeverfahrens beim Landrat des Kreises Segeberg folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 65 für das Gebiet westlich des Hamdorfer Weges und nördlich des Bebauungsplangebietes Nr. 5 - Eichberg - bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) erlassen:
 - Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 08. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2353) in der zuletzt geänderten Fassung sowie nach § 92 der Landesbauordnung (LBO) vom 11. Juni 1994 (Friedl. StBl. Nr. 11 S. 271) wird nach Beschlußfassung durch die Stadtvertretung vom 03. März 1998 und Durchführung des Anzeigeverfahrens beim Landrat des Kreises Segeberg folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 65 für das Gebiet westlich des Hamdorfer Weges und nördlich des Bebauungsplangebietes Nr. 5 - Eichberg - bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) erlassen:
 - Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 08. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2353) in der zuletzt geänderten Fassung sowie nach § 92 der Landesbauordnung (LBO) vom 11. Juni 1994 (Friedl. StBl. Nr. 11 S. 271) wird nach Beschlußfassung durch die Stadtvertretung vom 03. März 1998 und Durchführung des Anzeigeverfahrens beim Landrat des Kreises Segeberg folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 65 für das Gebiet westlich des Hamdorfer Weges und nördlich des Bebauungsplangebietes Nr. 5 - Eichberg - bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) erlassen:
 - Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 08. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2353) in der zuletzt geänderten Fassung sowie nach § 92 der Landesbauordnung (LBO) vom 11. Juni 1994 (Friedl. StBl. Nr. 11 S. 271) wird nach Beschlußfassung durch die Stadtvertretung vom 03. März 1998 und Durchführung des Anzeigeverfahrens beim Landrat des Kreises Segeberg folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 65 für das Gebiet westlich des Hamdorfer Weges und nördlich des Bebauungsplangebietes Nr. 5 - Eichberg - bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) erlassen:
 - Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 08. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2353) in der zuletzt geänderten Fassung sowie nach § 92 der Landesbauordnung (LBO) vom 11. Juni 1994 (Friedl. StBl. Nr. 11 S. 271) wird nach Beschlußfassung durch die Stadtvertretung vom 03. März 1998 und Durchführung des Anzeigeverfahrens beim Landrat des Kreises Segeberg folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 65 für das Gebiet westlich des Hamdorfer Weges und nördlich des Bebauungsplangebietes Nr. 5 - Eichberg - bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) erlassen:
 - Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 08. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2353) in der zuletzt geänderten Fassung sowie nach § 92 der Landesbauordnung (LBO) vom 11. Juni 1994 (Friedl. StBl. Nr. 11 S. 271) wird nach Beschlußfassung durch die Stadtvertretung vom 03. März 1998 und Durchführung des Anzeigeverfahrens beim Landrat des Kreises Segeberg folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 65 für das Gebiet westlich des Hamdorfer Weges und nördlich des Bebauungsplangebietes Nr. 5 - Eichberg - bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) erlassen:
 - Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 08. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2353) in der zuletzt geänderten Fassung sowie nach § 92 der Landesbauordnung (LBO) vom 11. Juni 1994 (Friedl. StBl. Nr. 11 S. 271) wird nach Beschlußfassung durch die Stadtvertretung vom 03. März 1998 und Durchführung des Anzeigeverfahrens beim Landrat des Kreises Segeberg folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 65 für das Gebiet westlich des Hamdorfer Weges und nördlich des Bebauungsplangebietes Nr. 5 - Eichberg - bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) erlassen:
 - Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 08. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2353) in der zuletzt geänderten Fassung sowie nach § 92 der Landesbauordnung (LBO) vom 11. Juni 1994 (Friedl. StBl. Nr. 11 S. 271) wird nach Beschlußfassung durch die Stadtvertretung vom 03. März 1998 und Durchführung des Anzeigeverfahrens beim Landrat des Kreises Segeberg folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 65 für das Gebiet westlich des Hamdorfer Weges und nördlich des Bebauungsplangebietes Nr. 5 - Eichberg - bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) erlassen:
 - Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 08. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2353) in der zuletzt geänderten Fassung sowie nach § 92 der Landesbauordnung (LBO) vom 11. Juni 1994 (Friedl. StBl. Nr. 11 S. 271) wird nach Beschlußfassung durch die Stadtvertretung vom 03. März 1998 und Durchführung des Anzeigeverfahrens beim Landrat des Kreises Segeberg folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 65 für das Gebiet westlich des Hamdorfer Weges und nördlich des Bebauungsplangebietes Nr. 5 - Eichberg - bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) erlassen:
 - Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 08. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2353) in der zuletzt geänderten Fassung sowie nach § 92 der Landesbauordnung (LBO) vom 11. Juni 1994 (Friedl. StBl. Nr. 11 S. 271) wird nach Beschlußfassung durch die Stadtvertretung vom 03. März 1998 und Durchführung des Anzeigeverfahrens beim Landrat des Kreises Segeberg folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 65 für das Gebiet westlich des Hamdorfer Weges und nördlich des Bebauungsplangebietes Nr. 5 - Eichberg - bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) erlassen:
 - Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 08. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2353) in der zuletzt geänderten Fassung sowie nach § 92 der Landesbauordnung (LBO) vom 11. Juni 1994 (Friedl. StBl. Nr. 11 S. 271) wird nach Beschlußfassung durch die Stadtvertretung vom 03. März 1998 und Durchführung des Anzeigeverfahrens beim Landrat des Kreises Segeberg folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 65 für das Gebiet westlich des Hamdorfer Weges und nördlich des Bebauungsplangebietes Nr. 5 - Eichberg - bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) erlassen:
 - Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 08. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2353) in der zuletzt geänderten Fassung sowie nach § 92 der Landesbauordnung (LBO) vom 11. Juni 1994 (Friedl. StBl. Nr. 11 S. 271) wird nach Beschlußfassung durch die Stadtvertretung vom 03. März 1998 und Durchführung des Anzeigeverfahrens beim Landrat des Kreises Segeberg folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 65 für das Gebiet westlich des Hamdorfer Weges und nördlich des Bebauungsplangebietes Nr. 5 - Eichberg - bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) erlassen:
 - Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 08. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2353) in der zuletzt geänderten Fassung sowie nach § 92 der Landesbauordnung (LBO) vom 11. Juni 1994 (Friedl. StBl. Nr. 11 S. 271) wird nach Beschlußfassung durch die Stadtvertretung vom 03. März 1998 und Durchführung des Anzeigeverfahrens beim Landrat des Kreises Segeberg folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 65 für das Gebiet westlich des Hamdorfer Weges und nördlich des Bebauungsplangebietes Nr. 5 - Eichberg - bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) erlassen:
 - Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 08. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2353) in der zuletzt geänderten Fassung sowie nach § 92 der Landesbauordnung (LBO) vom 11. Juni 1994 (Friedl. StBl. Nr. 11 S. 271) wird nach Beschlußfassung durch die Stadtvertretung vom 03. März 1998 und Durchführung des Anzeigeverfahrens beim Landrat des Kreises Segeberg folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 65 für das Gebiet westlich des Hamdorfer Weges und nördlich des Bebauungsplangebietes Nr. 5 - Eichberg - bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) erlassen:
 - Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 08. Dezember 1986 (